



## Medialer Arbeitskreis

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: [RoLi@psygrenz.de](mailto:RoLi@psygrenz.de)

Alle Antworten auf die Fragen der Gruppe wurden aus den SPHÄREN DES LICHTES durch das positive geistige Reich übermittelt. Im Protokoll auftretende Tonbandstimmen sind mit (TB: ...) gekennzeichnet. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm. Die Sitzungen beginnen mit einer Meditation und passender Hintergrundmusik.

Zusammenstellung aus: P 166 vom 24. Oktober 2001

Thema: **Santiner-Kontakt (3)**

Fragesteller:	Mitglieder der Arbeitsgruppe
Art der Übermittlung:	Inspiration und/oder Medialschrift
Geistlehrer:	EUPHENIUS
Santiner:	TAI SHIIN

---

### Einleitende Worte

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! Wir begrüßen alle Anwesenden in der *anderen Welt* sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser *Christusworte* soll unser Treffen stehen. In Seinem Namen wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur Er vermag autorisierte Lehrer zu senden, damit wir die Wahrheit empfangen können. Wir bitten *Christus*, für alle Anwesenden den geistigen Schutz bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers *Gottes* werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um Führung, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige Hilfe können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der *anderen Welt*, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

### Worte von WHITE EAGLE

Um dich – deinen äußeren Sinn verborgen – erstreckt sich ein wundervoller Garten, der unendliche, ewige Garten der geistigen Welt. Von dieser höheren Lebenssphäre aus, mit ihrer Schönheit, ihrem Frieden und der LIEBE ihrer Bewohner, treten wir nahe an dich und dein materielles Leben heran, um dir zu helfen. Wir kommen, um dich über die Begrenzungen von Schmerz und Trauer hinauszuheben in jene *wahre Heimat*, jenes himmlische Leben, von welchem ihr alle gekommen seid, in welches ihr alle zurückkehrt.

Begrüßung der Anwesenden und Beginn der Fragestellung.

EUPHENIUS: Gott zum Gruß! - Hier spricht EUPHENIUS.

Unsere Gäste sind anwesend, so daß wir diese Zeit nutzen wollen, um euch die Gelegenheit zu geben, mit ihnen in Kontakt treten zu können. Es war angekündigt, daß TAI SHIIN heute Abend mit einer Abordnung zugegen ist, um euch die Möglichkeit zu geben, die Fragen stellen zu können, die die Santiner betreffen. Wir sind erfreut, daß es wieder möglich ist, die *Santiner* als Gäste begrüßen zu können, um euch und interessierten Lesern die Chance zu geben, das Wissensspektrum zu vervollständigen. Dies ist wichtig, damit ihr die Wahrheit und die Möglichkeiten, welche derzeit auf Erden bestehen, besser erkennen könnt und Mittel in die Hand bekommt, auf Erden etwas zu verändern, um der dunklen Macht nicht den Raum anzubieten, den sie erreichen will. Bedenkt, daß *Luzifer* ein starker Engel ist, der über große Macht verfügt, die er hier auf Erden geltend machen möchte. Ich gebe weiter an TAI SHIIN und werde mich abschließend noch einmal melden.

- TAI SHIIN: Gott zum Gruß und Frieden über alle Grenzen! - Hier spricht TAI SHIIN.  
Auch wir freuen uns, euch hier in dieser Runde begrüßen zu dürfen. Wir grüßen alle Sternenbrüder und Geschwister, die die Erkenntnis über die Existenz von Wesenheiten außerhalb der Erde für sich erkannt haben und bereit sind, Botschaften aus diesen Bereichen zu empfangen und in dem Rahmen aufzunehmen, um ihr Leben und ihre innere Einstellung zu verändern. Wir wissen, daß die Gefühlsebenen hier auf der Erde stark in Vibration geraten sind, daß sie in die Natursphären übergehen und um euren Planeten schwingen. Durch diese negativen Schwingungsfrequenzen wurde der Nährboden der *negativen Welt* erneut verstärkt. Ausläufer sind derzeit überall auf der Erde zu verzeichnen und überall sind kleine Brandstellen, an denen das *negative Feuer* lodert. Wir wissen, daß diejenigen, die um diese Tatsache wissen, sich große Gedanken und Sorgen machen und wie es weitergeht mit dieser Erde. Wir wissen, daß eure Gedanken dazu dienen sollen, diese *Feuer* zu löschen, weil es andere Möglichkeiten nicht gibt, diese Schreckensherrschaft zu beenden. Die Macht des *gefallenen Engels* ist eine hohe, denn er war einmal ein *Erzengel*, der auch heute noch über große Kraftpotentiale und Fähigkeiten verfügt. Dies alles zeichnet die Größe und die Macht dieser *schwarzen Energieschwingungen* aus, die versuchen, eure Herzen zu ergreifen. Wir hoffen, daß ihr jetzt bereit seid, an uns eure Fragen zu stellen und wir werden versuchen, sie zu beantworten.
- Teilnehmer: Wir begrüßen dich sehr herzlich, mein Freund. Wir sind überrascht, daß dieser Kontakt trotz mehrwöchiger, unplanmäßiger Sitzungspause überhaupt zustande kommt. Eigentlich war nicht damit zu rechnen, umso erfreulicher ist eurer Besuch.
- TAI SHIIN: Auch wir sind für Überraschungen gut! Du siehst, daß wir uns große Sorgen um eure Gemüts- und Seelenverfassung machen. Es ist notwendig, daß wir heute die Möglichkeit erhalten, um Informationen an euch weiterzugeben.
- Frage: Ist unsere bisherige Fragestellung in eurem Sinn? Oder anders gefragt: Welche Fragen würdest du stellen, wenn du hier sitzen würdest?
- TAI SHIIN: Für uns ist es wichtig, euch begreiflich zu machen, daß eure *innere Einstellung* der *wesentliche* Teil dafür ist, um das Negative zu bekämpfen. Es ist wichtig, euch begreiflich zu machen, daß keine Atommacht und keine Waffengewalt dazu führen, diese Energien einzudämmen und zu bekämpfen. Nur über eure Gedanken und eure LIEBE, die ihr hier auf diesen Planeten aussendet, könnt ihr dazu beitragen, daß der *Widersacher* in seine Grenzen zurückgedrängt wird. Es ist eine Energiequelle geöffnet worden, die es möglich macht, große negative Energieströme über diese Erde zu senden. Bislang ist es uns nicht gelungen, dieses Tor wieder zu schließen, weil noch nicht genügend positive Energien auf Erden vorhanden sind, um diese sammeln zu können und so zu komprimieren, daß dieses Tor wieder geschlossen werden kann. Es ist ein Höllentor, das sich zur *negativen Seite* öffnete, ausgelöst durch Aggressivität und durch das übrige negative Gedankengut, welches hier auf Erden in großem Ausmaß vorhanden ist, um diese nun freiwerdenden Kräfte fließen zu lassen. Wir *Santiner* haben den Auftrag, zusammen mit euch Menschen, dieses Tor wieder zu schließen, um das Gleichgewicht auf Erden wieder herzustellen. Es stellt sich natürlich die Frage, was passiert, wenn dieses Tor *nicht* geschlossen werden kann und diese negativen Ströme weiterhin über euren Erdball fließen? Wir können darauf keine Antwort geben, weil nur der SCHÖPFER weiß, was dann mit euch als Seelen und auch mit *Luzifer* passieren wird. Man kann sich ausmalen, wohin diese Tragödie führen wird.
- Ihr steht an der Schwelle einer *neuen Epoche*, die mit der Überschrift "Erweckt euer Bewußtsein!" gekennzeichnet ist, damit ihr erkennt, was ihr, jeder einzelne von euch, an eigener Macht und eigenen Potentialen in sich trägt. Durch die Verbindung zu eurem *persönlichen Engel*, habt ihr die Möglichkeit, insbesondere mit *Erzengeln* und uns, einen Schutzwall aus göttlichen *Strahlen* und *Lichtquellen* zu errichten. Wir sammeln diese Energie und geben dieses *Licht* weiter. Es ist notwendig, das euch bewußt wird, daß ihr *ganz allein* die Möglichkeit habt, die Erde wieder zu verändern.

Durch meine zeitliche Vorausschau, die natürlich auch begrenzt ist, habe ich einen anderen Rückhalt. Wichtig ist, daß ihr versteht, was derzeit auf diesem Planeten für euch ansteht und das kann man nur über eure Fragen auch anderen Menschen nahebringen. Bedenkt, es sind Fragen, die aus eurem irdischen Geist stammen, die euch als Menschen interessieren, um euch das nahezubringen, was derzeit auf eurem Planeten passiert. Was nützt es, wenn ich über irgendetwas philosophiere und ihr, als Schüler, diese Philosophie nicht versteht? Zum jetzigen Zeitpunkt wäre es uns wichtig, daß ihr Fragen stellt, welche die derzeitige Situation auf diesem Planeten betreffen. Ich werde mir die Freiheit nehmen, eure Fragen zu ergänzen. Wir bieten uns als *Berater* an, um euch den Sinn und Zweck der Geschehnisse auf eurer Mutter Erde verständlicher zu machen. Derzeit läuft für eure Generation *eine der wichtigsten* Prüfungen auf diesem Planeten.

Frage: Ist der derzeitige Terrorismus zu bekämpfen und in den Griff zu bekommen?

TAI SHIIN: Der Terrorismus ist nicht durch materielle Waffen in den Griff zu bekommen. Es ist nicht möglich, diese Macht die sich dahinter verbirgt mit Gewalt in die Knie zu zwingen. Denn dahinter steht *nicht* ein menschlicher Leib von irgendeinem Menschen, sondern der Geist und die Energie des *Negativen*. Es ist eine hohe, machtvolle Energie, die nicht mit Waffengewalt einzudämmen ist. Im Gegenteil - durch Waffengewalt werden neue Trauer, neue Ängste, neuer Haß und *neue* negative Schwingungen *erzeugt*. Daraus resultiert, daß die *negative Welt* von euch neue *Lebensenergien* hinzubekommt, die sie von GOTT *nicht* erhält. Es ist kein Eindämmen, sondern ihr entfacht das Feuer dadurch *noch mehr* und gebt ihm Nahrung zu weiterem Leben, so daß die Flammen sich weiter erhöhen. Ihr müßt erkennen, daß alles, was mit Gewalt, Haß, Ängsten, Wut und mit Zerstörung zu tun hat, *negative Formen sind*, an denen sich *Satan, Luzifer*, labt und sich dadurch seine Macht *vergrößert*. Für Euch ist es schwer verständlich und schwer zu erkennen, daß man nur durch LIEBE, Güte und Demut die *negative Welt* in die Knie zwingen kann und daß dadurch dieses Feuer, dieses Flammenmeer, gelöscht wird. Dies wirkt wie Wasser, was dazu dient, diese Energie, dieses *negative Licht*, wieder zu löschen.

Ihr könnt euch mit eurem begrenzten menschlichen Verstand schwer vorstellen, daß es ausreicht eine *Kerze anzuzünden*, sich *in die Stille zu begeben* und *Licht* und LIEBE *auszusenden*, um solch eine starke *Negativmacht* zu bezwingen. Doch das ist der *alleinige* und *einzig* Weg, die Schattenseiten auf dieser Erde wieder zu verkleinern. Das ist es, was es euch so schwer macht zu glauben und anzunehmen, nämlich daß es *möglich ist*, durch *solche* Maßnahmen eine Veränderung zu bewirken. Doch bedenkt, daß ihr nicht alleine seid, sondern daß *Wesenheiten* um euch herum sind, um diese freiwillig abgegebenen *Lichtkapazitäten* zu sammeln und zu lenken. Ihr könnt euch nicht vorstellen, was für ein *Lichtstrom* hier auf Erden existiert, der hinüberströmt in die *dunklen* Weltenteile.

Ihr habt Angst, weil in der Vergangenheit, und aus eurer Erfahrung heraus, Gewalt nur mit Gegengewalt beantwortet werden konnte. Doch das ist ein menschlicher *Irrtum!* Gewalt erzeugt Gegengewalt und die *dunkle Macht* wird *größer!* Wir *Santiner* sind um euren Erdenplaneten so postiert, daß diese *Lichtschalen* von einem Schiff zum anderen geleitet werden, um eine Verstärkung dieser *Lichtqualität* zu bewirken, ähnlich wie Sonnenstrahlen, die durch eine Lupe hindurchdringen, um dadurch eine Verstärkung zu erlangen.

Frage: Nach allem was wir wissen, wart ihr vor über 10.000 Jahren selber in Kriege verwickelt. Wie habt ihr dieses Problem gelöst?

TAI SHIIN: Auch das Problem konnte nur durch *Anwendung* der göttlichen Gesetze geregelt werden. Die göttlichen Gesetze sind auch euer Leitfaden, nach dem ihr leben und wachsen könnt. Auch wir mußten lernen, uns in Demut zu begeben, um zu erkennen, was uns der HERRGOTT für Kräfte gegeben hat, um sie zu aktivieren und im göttlichen Sinne einzusetzen. Nur durch die Anwendung der göttlichen Gesetze kann auch eure Feinstofflichkeit weiterhin fortschreiten und auch die Möglichkeit der Erkenntnis, daß es mehr gibt als das,

was ihr mit euren Augen seht. Wir hatten das Glück, daß unsere Erkenntnis und unsere Geschichte etwas anders verlaufen ist als die eure. Man kann beide nicht gleichsetzen. Nur das Beschreiten des Weges, hin zu einer höheren Stufe der geistigen Evolution, ist dasselbe, was ihr jetzt auf eurem Planeten durchführen müßt. Auch wir mußten die Erkenntnis über uns ergehen lassen, daß vieles was wir getan hatten, gegen die Gesetze GOTTES verstieß und so kam es zu Kriegen, zu solch entsetzlichen Epochen, auch in unserer Entwicklung.

Frage: Hattet auch ihr einen Messias, der euch half zu erkennen?

TAI SHIIN: Auch wir hatten eine *hohe Wesenheit*, die ebenso über große Macht und Energiebereiche verfügte. Dieser *Wesenheit* ist es gelungen, uns die Erkenntnis zu vermitteln, daß unsere Seele nicht sterblich ist, sondern daß sie wächst und weiter gedeiht. Dieses *Wesen* zeigte die Bereitschaft, uns in schlimmer Zeit beizustehen und hat uns den Weg in Richtung GOTT und Göttlichkeit gezeigt.

Einwand: Das hatte JESUS CHRISTUS auf der Erde auch getan und trotzdem, oder gerade deswegen, ist er gekreuzigt worden.

TAI SHIIN: Wir hatten nicht solche Gegenspieler, wie ihr sie habt. Wir hatten *nicht* diese *dogmatischen* und krisenhaften Energieschwingungen, wie sie hier auf diesem Planeten existieren. Unsere Voraussetzungen waren - GOTT sei Dank - andere.

Frage: Sind wir Erdenmenschen in euren Augen Halbwilde?

TAI SHIIN: *Nein*. Ihr seid für uns Brüder und Schwestern. Wir sind seelisch verwandt, denn auch wir sind ein Teil von euch und ihr seid ein Teil von uns. Wir werden diesen Weg mit euch gemeinsam gehen und werden euch mit aller Macht die uns zur Verfügung steht unterstützen, damit ihr diese Hürde überwindet und diese Prüfung im Sinne GOTTES hier auf Erden besteht. Wir werden euch niemals aufgeben, wohin eure Seelen auch wandern. Wir werden bereit sein euch aufzunehmen und euch auch weiterhin zu unterstützen.

Frage: Das Universum ist für uns Menschen unvorstellbar groß und genauso unvorstellbar groß ist auch die Anzahl der von GOTT geschaffenen Lebewesen und Sterne. Im Vergleich dazu verkümmert die Erde zu einem Stäubchen in diesem unendlichen All. Was war vor 2000 Jahren so wichtig an diesem "Stäubchen" Erde, daß GOTT seinen *höchsten Sohn* hierher schickte?

TAI SHIIN: GOTTES LIEBE ist so groß, wie sie für euch nicht vorstellbar ist. Er möchte *alle* abtrünnigen Seelen, die lernen wollen, wieder in *Sein Licht* hineinziehen, damit diese Seelen wieder zu einer Einheit verschmelzen. GOTT wird niemals einen von euch Menschen aufgeben. Das Ziel ist es, jede einzelne Seele in Seinen Energiefluß zurückzuführen. Für GOTT ist es sehr wichtig, daß ihr Menschen der Erde die Möglichkeit bekommt, euren freien Willen zu erproben, um zu erkennen, daß ihr eine eigenständige Persönlichkeit seid *und bleibt*. Ihr sollt erkennen, aus welchem *Urfluß* und aus welchen *Urenergien* ihr stammt. Es gibt unterschiedliche Planeten, mit unterschiedlichen Entwicklungen. Dies ist notwendig, weil eine Reifung nicht von heute auf morgen erfolgt, sondern viele Jahrzehnte und Jahrhunderte andauert. Jede einzelne Seele wird diesen Prozeß durchlaufen und solange durch Wiedergeburt wiederholen, bis sie den Ursprung in sich erkennt und dann den Weg geht, um in die *Urform* und in die *Urenergie* zurückzukehren.

Frage: Schon lange wird von einer Bewußtseinswandlung gesprochen und auch von neuen Werten. Zur gleichen Zeit aber nehmen Katastrophen aller Art auf diesem Planeten an Zahl und Heftigkeit zu. Ist die Mehrzahl der Menschen überhaupt dabei sich schwingungsmäßig zu erhöhen oder treiben wir einem neuen Desaster zu?

- TAI SHIIN: Das ist die Balance, von der ich vorhin sprach. Auf der einen Seite bekommt das *Negative* viele neue Energien und energetische Tore öffnen sich. Auf der anderen Seite werden aber gerade die Seelen erweckt, die beginnen, die Erkenntnis zu bekommen, daß man sich gegen diese Gewalt innerlich festigen muß, um sich selbst nicht zu verlieren. Diese Chance hat es immer gegeben und sie ist auch heute noch vorhanden. Es ist eine *Gegenenergie* die sich *mehr und mehr verstärkt*. Und *das* ist die Chance, die ihr hier auf Erden habt.
- Frage: Gehen wir in Richtung einer neuen Weltordnung oder in Richtung einer neuen Weltunordnung?
- TAI SHIIN: Diese Frage können wir derzeit nicht beantworten. Alles ist noch sehr verworren und verwirrt. Wir wissen nicht wohin euer Weg führt. Wir hoffen und unterstützen euch, damit ihr eine neue Weltordnung und ein neues Miteinander findet.
- Frage: Du sagtest, daß du eine begrenzte zeitliche Vorausschau besitzt. Angenommen, wir Menschen würden auf dem jetzt eingeschlagenen Weg bleiben, wie würde dann das Resultat aussehen?
- TAI SHIIN: Daß ihr noch sehr viel tun müßt, um Energien in lichtvollem Glanz zu erwecken. Ihr seht, daß in vielen Teilen eurer Erde nicht nur Gewalt ausgeübt wird durch die Menschheit, sondern daß auch die Natur versucht sich bemerkbar zu machen. Die Natur leidet unter euch und es ist schwer die *Naturwesen* auf dieser Erde zu halten.
- Frage: Soll das heißen, daß wir die Antwort darauf durch die Natur bekämen?
- TAI SHIIN: So ist es.
- Frage: Der *Erzbischof von Philadelphia* hat die Angriffe auf *Afghanistan* als "gerechten Krieg" bezeichnet und die US-Regierung für ihr Vorgehen gelobt. In einem Brief an die US-Regierung schrieb der Kardinal, der Krieg sei bisher in angemessener und differenzierter Weise geführt worden. Auch sei die humanitäre Unterstützung für Millionen unschuldiger Afghanen zu loben, die jahrelang unter dem Taliban-Regime gelitten hätten. Siehst du das auch so?
- TAI SHIIN: Dieses können wir *nicht* so stehen lassen. Dieser Kardinal irrt! Er bietet sich als Gottesmann an und benutzt Mittel, die von GOTT *immer* in Abrede gestellt worden sind. GOTT wird *niemals* die Gewalt auf Erden anerkennen! Jeder Krieg, jede Verletzung ist *gegen* die LIEBE und den göttlichen Sinn und gegen das, was der SCHÖPFER auf Erden erreichen möchte. Es kann nicht angehen, daß Menschen sich gegenseitig umbringen und das dies noch unter den Schutz GOTTES gestellt wird. GOTT verabscheut Gewalt und wird niemals zulassen, daß sie unter Seinem Namen weiterhin verwaltet wird.
- Einwand: Bei dem Anschlag in den USA sind Tausende von Menschen umgekommen. Man kann doch nicht erwarten, daß das angegriffene Land so tut, als wenn nichts geschehen sei.
- TAI SHIIN: Das ist euer menschliches Denken. Ihr schaut nur von einer Grenze zur anderen und seid nicht bereit, eure Scheuklappen abzulegen. Wieso kommt es zu solchen Äußerungen bei euch auf diesem Planeten? Die Ursache ist eine ganz andere! Daß Menschen umgekommen ist damit zu rechtfertigen, daß auch Menschen in einem anderen Land ebenfalls getötet werden? Ist das im Sinne GOTTES?
- Frage: Haben die meisten Kriege ihre Ursache in falscher Religionsauslegung, so wie man das derzeit bei den fundamentalistischen Moslems erlebt?
- TAI SHIIN: Das ist nach außen hin ein Schild, das sich die Menschheit aufpfropft, um nach außen hin zu zeigen: "Wir kämpfen für eine gerechte Sache." Es ist schon seit Jahrhunderten ein

beliebtes Spiel, sich hinter der Religion zu verstecken, um auf andere Menschen Macht ausüben zu können. Eure Religionen sind *Mogelpackungen* und eine Blenderei. Das Göttliche der Religion, wird nach außen hin als Ausrede benutzt. In Wahrheit hat der Mensch und die Menschheit etwas ganz anderes im Sinn.

Teilnehmer: Der Fanatismus ist sehr stark.

TAI SHIIN: Das ist das *Negative* und niemals etwas Göttliches. Das sind solche Energien und eure Dualität, mit denen ihr hier zu kämpfen habt. Es ist schwer für euch, den richtigen Weg zu finden.

Teilnehmer: Hätten die *Vereinigten Staaten* auf diese Angriffe nicht reagiert, würden die Verursacher der Katastrophe in ihrer Handlungsweise noch bestärkt und man wäre diesen Horden völlig ausgeliefert. Derzeit versucht man die Urheber zu fassen, was meines Erachtens völlig legitim ist.

TAI SHIIN: Damit vernichtet ihr nicht diejenigen, die es auslösten! Beachtet und versteht, daß *hinter* den Terroristen und *hinter* diesen Anschlägen eine *ganz andere Macht existiert!* Nein, die Macht, an die du jetzt denkst, meine ich nicht. Ich meine die Macht des ehemaligen Erzengels *Luzifer*. Erkennt endlich, daß sich *hinter* den Anschlägen eine *Macht* befindet, vor der ihr *größere* Ängste haben müßtet, als davor, was derzeit auf Erden passiert.

(TB: Diese Macht ist mächtig!)

Frage: Wie hätte die USA deiner Meinung nach reagieren sollen?

TAI SHIIN: Es ist schwierig darauf zu antworten, weil ich weiß, daß ihr als Menschheit auf Erden miteinander verstrickt seid und eure menschlichen Werte, Normen und Regeln habt. Wir, von einem anderen Stern, sehen durch eine *andere* Brille. Es ist schwer, euch verständlich zu machen, was euer Denken, euer Tun und Handeln beinhaltet. Man muß den Krieg nicht mit Krieg bekämpfen, sondern sollte versuchen, andere Wege zu gehen und andere Möglichkeiten für sich zu finden. Die Erkenntnis darüber, daß es gar nicht der Mensch, der afghanische Mensch ist, sondern das auch diese nur *Marionetten* sind, einfache Spielobjekte, von ETWAS, das sich *dahinter* verbirgt. Diese Erkenntnis habt ihr nicht.

Frage: Warum gibt es überhaupt diese Vielfalt von Rassen auf Erden? So gesehen hättet ihr es auf eurem Planeten einfacher.

TAI SHIIN: Die Vielfalt ist eine Chance, euch damit auseinander zu setzen, nämlich die *Annahme* des anderen. Es sind Lehrmaterialien für euch, unterschiedliche Spielarten, so wie ihr als Kinder auch unterschiedliche Lehrmaterialien bekommt, um Rechnen, Schreiben und Lesen zu lernen. Es sind Geschenke GOTTES, um es euch verständlich zu machen, und um die Möglichkeit zu erlangen, für euch die göttlichen Gesetze hier auf Erden zu praktizieren und zu lernen.

Frage: Stammen diese verschiedenen irdischen Rassen von fremden Sternen?

TAI SHIIN: *Nein*. Es sind Geschöpfe GOTTES, durch die Entwicklungsgeschichte auf Erden an die verschiedenen Kontinente angepaßt und auch durch Entwicklungen, die unterschiedlich gelaufen sind.

Frage: Hättet ihr den Anschlag auf das *World Trade Center* in New York verhindern können? Zum Beispiel durch verstärkte Sichtungen, gerade für die Terroristen?

TAI SHIIN: Mein Freund, es ist schwierig darauf jetzt zu antworten, was wir hätten tun sollen. Es liegt im Plane GOTTES, daß auch solche Schicksale hier auf Erden notwendig sind, um euch

gewisse Erkenntnisse zu geben. Wir wissen, daß es für euch, vom menschlichen Verstand her, ganz schwer zu verstehen ist, daß solche entsetzliche Dinge auf diesem Planeten stattfinden. Es ist immer leicht gesagt: "Wir wissen, daß ihr existiert, liebe *Santiner*, also tut etwas." Bedenkt, daß wir nicht die Befugnis haben, in eurem Weltenspiel, das ihr hier spielt, einzugreifen. Wir haben die Aufgabe, euch als Erdenbürger in unserem Sinne von *außen* zu schützen und euch durch Belehrungen zu unterstützen. Wir sind als Diener GOTTES hier, um euch mitzuteilen, daß wir existieren und bereit sind, für euch da zu sein.

Es ist jetzt an der Zeit, eure Bewußtseinssebene zu öffnen, oder auch nicht. Ihr habt die Wahl zu entscheiden, welcher Weg von euch jetzt beschritten wird, nicht nur als Einzelindividuum, sondern auch als Gesamtheit von unterschiedlichen Völkern, Rassen, Hautfarben und Religionen, um eure Unterschiedlichkeit *zusammenzubringen*. Das ist euer Ziel, was ihr zu verfolgen habt. Ihr müßt versuchen, euch *zu verbinden*, weil ihr allein gegen diese *Dunkelmacht*, gegen das *Negative*, nicht bestehen könnt. Die Balance würde aus den Fugen geraten und die Waage kippen. Es wäre ein schwerer Schicksalsschlag für uns alle. Unsere Bitte ist, zu erkennen, daß hinter dieser Facette und hinter dieser Maske sich etwas ganz anderes verbirgt. Allein diese Erkenntnis würde schon helfen, um zu verstehen, was für ein Machtgefüge sich dahinter verbirgt. Die Ebenen verschieben sich, denn das Negative wird *sichtbar*!

Frage: Wie lebt ihr *Santiner* auf eurem Planeten politisch, sozial, religiös, ökologisch und ökonomisch?

TAI SHIIN: Die erste Grundvoraussetzung ist die, daß man brüderlich miteinander auskommt, daß Grenzen fallen und die Annahme des anderen *akzeptiert wird*. Daß man den Nächsten nicht als Feind, sondern als Freund betrachtet und man das Anderssein akzeptiert und anerkennt. Mit der Anerkennung des anderen *fällt* nämlich das Anderssein und man beginnt in neuer Denkweise mit dem Wort "*wir*" zu sprechen. So weit seid ihr noch nicht.

Frage: Ist der Bau der "Internationalen Raumstation" ein Schritt in diese Richtung?

TAI SHIIN: Viele Bemühungen, die derzeit stattfinden, gehen in die richtige Richtung. Das Sprechen miteinander und auch die Solidarität die gezeigt wird, was in Amerika geschehen ist, bewirkt, daß man eine Verständigung aufbaut und die Erkenntnis erlangt, daß viele Sachen miteinander und zusammen geregelt werden können. Ihr habt gelernt, euch in Notsituationen zusammenzuschließen. Wieso ist das im Frieden nicht möglich?

Frage: Braucht der Mensch überhaupt die bemannte Raumfahrt?

TAI SHIIN: Die Raumfahrt ist für euch ein Schritt, um zu kennzeichnen, daß man auch außerhalb des Planeten existieren kann. Die Raumfahrt ist wichtig für eure Wissenschaft und ist wichtig, um euch von diesem Planeten freizumachen. Eure Raumfahrt zeigt, daß ihr anerkennt, daß es auch außerhalb eures Planeten etwas gibt.

Frage: Das scheitern des *Weltklimagipfels* hat folgendes gezeigt: Es gab keinerlei Kompromißbereitschaft, wie der weltweite Kohlendioxidausstoß eingedämmt werden kann, obwohl alle Vertreter der 180 teilnehmenden Staaten genau wissen, daß dies eine globale Erwärmung zur Folge hat und ein ungeahntes Ausmaß an Katastrophen nach sich zieht, bei denen viele Menschen sterben werden. Trotzdem wird auf Wirtschaftswachstum gesetzt, alles andere hat sich dem unterzuordnen. Was soll man dazu noch sagen?

TAI SHIIN: Dies zeigt, daß die Menschen nicht erkennen, daß die Erde geschont werden muß, sondern die Erde dazu dient, euch zu bereichern. Die Erkenntnis ist scheinbar nicht vorhanden, daß ihr *ohne Sauerstoff* nicht leben könnt. Es scheint nicht klar für euch zu sein, daß *ohne Bäume* und ohne das Gleichgewicht der Natur hier auf Erden eure Lebensexistenz in Gefahr gerät. Dieses wird an die Seite gedrängt, weil Machtmonopole hier auf Erden

stehen, die darauf drängen, *noch mehr* Geld und *noch mehr* materielle Güter heranzuschaffen. Dies ist ein menschlicher Wesenszug, der euch als Menschen ausmacht. Das ist nicht böse oder negativ gemeint, sondern ist das, was euch derzeit hier begleitet.

Alle Menschen *wissen*, daß die Erde, die Natur, ihren Freiraum und ihren Schutzraum braucht, um weiterhin existieren zu können. Nur viele sagen sich: "Ich habe nur noch wenige Jahre vor mir, was soll ich mich darum kümmern?" Sie sehen nicht, daß ihre Seelen *wieder hierher zurückkehren*, vielleicht in eine Umwelt, die von Vergiftung geprägt und deren Lebensqualität sehr schlecht ist. Ein göttlicher Vers in eurer Bibel lautet, daß ihr das ernten werdet, was ihr gesät habt. Auch ihr werdet, wenn ihr in einem neuen Leben hierher zurückkehrt, das ernten, was ihr gesät habt.

Einwand: Für diejenigen, die damit nichts zu tun hatten, ist das nicht gerecht.

TAI SHIIN: Auch ihr seid eine kleine Schraube in einer großen Maschine. Auch du fährst ein Auto und auch du belastest die Umwelt durch Abfall, Müll, Haarshampoo und vieles mehr.

Teilnehmer: Viele Menschen haben das Scheitern des Weltklimagipfels bedauert und hätten die Natur schützen wollen. So werden diese unschuldig mit in den Strudel hineingezogen, ob sie wollen oder nicht.

TAI SHIIN: Das ist das Schicksal, was euch in vielen Bereichen hier begleitet. Ihr könnt die Politiker nicht ändern, ihr könnt eure Vorgesetzten nicht ändern, ihr könnt Entscheidungen, die im Großen gefällt werden, nicht ändern. Ihr könnt aber in eurem privaten Bereich dafür sorgen, daß ihr aus eurer Sichtweise das tut, was wichtig und richtig ist, um die Natur und eure Umwelt zu schützen.

Frage: Strebt die Natur, wenn man sie in Ruhe läßt und nicht eingreift, genauso zur Perfektion wie der Mensch?

TAI SHIIN: Die Natur ist ein sehr filigranes, biologisches Wunderwerk, das aufeinander *abgestimmt* und aufgebaut ist. Die Perfektion die dort vorherrscht ist ein Wunder, das bislang noch seinesgleichen sucht.

Frage: Kann man die Natur als einen "perfekten Roboter" bezeichnen?

TAI SHIIN: Ein "perfekter" Roboter in dem Fall nicht, weil dieser Roboter schon an vielen Gelenkstellen verwundet und defekt ist. Ihr habt die Natur in vielen Bereichen sehr geschädigt, so daß die Perfektion leidet.

Frage: In einem Interview sagte ein bekannter 76-jähriger Mathematiker und Prof. in *Princeton*:

"*Religion* ist ein bestimmter Lebensstil. Aber im Grunde habe ich wirklich keine Ahnung, was dieses Wort tatsächlich bedeuten soll. Aber mein optimistisches Temperament hat mich auch nicht daran gehindert, in die Kirche zu gehen, um dort ein bißchen zu feiern. Darum geht es doch in der Kirche, nicht wahr?"

Was sagst du zu dieser Aussage?

TAI SHIIN: Dieser Herr ist sehr kopflastig und sehr rational. Sein ganzes Leben wird durch reale Bezüge gesteuert. Die Vorstellung von der Unendlichkeit hat er selbst in der Mathematik noch nicht begriffen. Die Kirche bei euch ist sicherlich ein Tempel der Muße, der Trauer, der Feierlichkeit. Sie *sollte* ein Ort der Stille und des In-sich-kehrens sein. Eure *wahre* Kirche kann nur *in euch* sein. - "Kirche" bedeutet *Rahmenbedingungen*, die ihr als Menschen dem SCHÖPFER, den Göttern oder der Geistlichkeit gegeben habt. "Kirche" ist nach außen hin ein Schaubild für euch als Menschen, das zeigt, daß ihr GOTT und alles Christliche und Göttliche in einen Raum zwingt. GOTT ist *überall*, in jeder Blume, in jedem Grashalm. GOTT kann man nicht zwingen, in einer Kirche zu verweilen. Ihr werdet feststellen, daß viele Kirchenhäuser durch ihre Stille *Wesenheiten* in sich bergen, so daß etwas Friedvolles



euch erreichen kann. Das ist das Feierliche, das von diesen Häusern ausgeht. Aber es sind *nur materielle Erscheinungen* nach außen. Das Göttliche findet ihr nur *in euch*.

Frage: Schon immer waren Armut und Hunger Auslöser für Kriege. Auf welche Art und Weise wird die Menschheit Armut und Hunger endgültig besiegen?

TAI SHIIN: In dem die Welt begreift, daß die, die genug haben, freiwillig abgeben, um es den Armen zu ermöglichen satt zu werden. Ihr müßt erkennen, daß das, was ihr im Überfluß besitzt, eine Gnade ist und daß ihr durch eure freiwilligen Abgaben dazu beiträgt, daß andere ebenfalls die Möglichkeit bekommen, sich auf Erden frei zu bewegen. Die Erkenntnis dient dazu, euch selber von allen Belastungen freizusprechen. Weil ihr immer satt seid und genug habt, ist es für euch kaum vorstellbar, was Hunger bedeutet. Bedenkt, daß ihr eventuell in einem nächsten Leben ebenfalls hungern könntet.

Frage: Man denkt derzeit an eine biologische Nutzung der Sonnenenergie. Dazu sollen genetisch manipulierte Pflanzen geschaffen werden, die man gar nicht ernten muß, weil sie Alkohol direkt produzieren, mit dem dann Maschinen angetrieben werden sollen. Ist dies ein Schritt in die richtige Richtung, um Armut und Hunger zu besiegen?

TAI SHIIN: Um Armut und Hunger zu besiegen braucht man nicht solche genmanipulierten Pflanzen. Ihr habt genug, um abgeben zu können. Ich frage mich, warum dieses nicht geschieht? Es ist euer menschliches Denken und eurer Verstand, der euch daran hindert weiterzuschauen. Durch die Kenntnis von der Wiedergeburt müßt ihr Angst haben, ebenfalls in solch eine Notlage zu kommen.

Teilnehmer: Persönlich bin ich nach wie vor der Meinung, daß vieles auf der Erde anders aussehen würde, wenn die Menschheit mehr Beweise erhalten würde. Beweise aus dem Geistigen Reich und auch mehr Beweise eurer Existenz. Schon zu oft wurden die Menschen von skrupellosen Zeitgenossen hinters Licht geführt, als daß sie sofort Glauben könnten, daß es *Santiner* gibt und ein Leben nach dem Tod. Ich kann die Menschen gut verstehen, denn mir ging es ähnlich.

TAI SHIIN: Jeder Mensch hat die Möglichkeit der Erkenntnis. Es gibt unterschiedliche Wege, um Menschen in ihrer Seele zu erreichen. Du hattest einen anderen Weg gewählt als andere. Du hattest begonnen, Genaueres darüber wissen und erfahren zu wollen. Jeder hat die Möglichkeit auch diesen Weg zu gehen. Es müssen nicht von außen wunderbare Erscheinungen und Bildnisse erfolgen. Jeder kann diesen Weg gehen, *wenn er will* und wenn es nur darum geht zu *hinterfragen*, ob all das Wunderbare ein Unsinn ist, um für sich eine Bestätigung darüber zu finden, ob etwas stimmt oder nicht. Doch viele Menschen sind *viel zu bequem*, um sich diesen Fragen zu stellen. Sie sind von ihrem Leben hier auf Erden viel zu sehr abgelenkt und manipuliert durch andere. Glaube mir, solche Menschen würden auch wundersame Erscheinungen für sich *nicht akzeptieren*. Auch diese Menschen werden erst dann zur Erkenntnis kommen, wenn sie den Weg *selber gehen*, der dazu führt, ihr Bewußtsein dahingehend zu öffnen.

Dies ist ein schwieriger Weg und für dich sehr schwer zu verstehen, weil du mit offenem Herzen und mit allen Fasern deines Seins diese Erkenntnis in dir trägst. Für dich ist es unverständlich, daß manche Menschen so etwas verleugnen. Doch diese Menschen benötigen *mehr Zeit* und *mehr Geduld* - und diese Geduld und diese Zeit sollten wir allen geben, die hier auf Erden existieren, weil sie alle ein Teil von uns sind. Wir hoffen und bitten, daß auch diese Menschen zur Erkenntnis gelangen, damit ein weiteres *Licht* dazu beiträgt, den dunklen Tunnel geistiger Unwissenheit zu erhellen. Wir wissen, daß es sehr schwierig ist zu verstehen, warum solche Erscheinungen nicht häufiger und öfter durchgeführt werden. Doch derzeit würde das zu noch mehr Verwirrung und Verunsicherung führen.

Wir hoffen, daß wir einen Teil eurer Fragen beantworten konnten, um euch aufzuzeigen, in welcher Lebenssituation ihr euch derzeit auf eurem Planeten befindet. Wir möchten diesen Sitzungsabend jetzt beenden und würden uns freuen, wenn ihr uns *Licht* zusendet, damit wir es weiterleiten können, um einen *Schutzschild* aufbauen zu können, um *Luzifer* in seine Grenzen zu weisen. Wir sind auf eurer *Licht* und eure LIEBE angewiesen, weil wir alleine es nicht bewerkstelligen können. Wir grüßen euch alle.

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen!

TAI SHIIN

Teilnehmer: Wir bedanken uns bei dir für deine Ausführungen und freuen uns auf euren nächsten Besuch.

EUPHENIUS: Gott zum Gruß! - Hier spricht EUPHENIUS.

Wir vom TEAM möchten uns ebenfalls verabschieden. Wir möchten euch mitteilen, daß es gut wäre, wenn ihr verabreden könntet, euch zu bestimmten Zeiten gedanklich zusammenzuschließen, um das *Licht* und die LIEBE weiterleiten zu können. Wir werden mitbekommen, wann ihr diese Zeitpunkte festlegt, um euch zu unterstützen. Wir hoffen, daß das *Licht* in euch nicht dadurch verdunkelt wird, daß so viel Schreckliches und Negatives auf eurem Planeten passiert. Bekämpft dieses Negative durch eure innere, positive Einstellung und durch euer Gottvertrauen. Wir beenden diese Sitzung und wünschen euch eine schöne Woche.

EUPHENIUS und das TEAM.

---

Danksagung und Verabschiedung. Zum Schließen der Chakren folgte eine kurze Abschlußmeditation.

---

Worte von WHITE EAGLE

Bete, daß du dir mehr und mehr der unsichtbaren Gegenwart der *Älteren Brüder*, die dich bei der Hand nehmen, wie auch der *geistigen Welt*, in der du lebst, *bewußt wirst*. Bete auch, daß du jenen tiefen Frieden verspürst, der von GOTT kommt. GOTT sei mit dir.